

Themenservice der Universität Hohenheim vom 24. September 2026

24.9.2026 - | Universität Hohenheim

Unsere Profs: João da Silva sucht Lösungen zwischen Höchstertrag und Nachhaltigkeit.

- **Unsere Profs: Urs Gellrich schafft Grundlagen für nachhaltige Chemie**
- **Neues Forschungsnetzwerk: KI in der Wissensarbeit**
- **Prozessanalytik: Robuste Regelung trotz Störungen**
- **Frauen in der Wissenschaft: Umweltpsychologin Laura Henn**
- **Welternährungstag: World Food Day Conference**
- **Neuer Gartenführer: Vegetationsgeschichtliche Anlage**
- **Wettbewerb zum Bausparen: Platz 1 für Hohenheimer Studierende**

Unsere Profs: João da Silva sucht Lösungen zwischen Höchstertrag und Nachhaltigkeit

Wie viel Ertrag kann Landwirtschaft maximal erzielen? Prof. Dr. João da Silva untersucht vor Ort und berechnet, was theoretisch auf Feldern möglich wäre – um dann einen sinnvollen Kompromiss zu finden. Dabei sollen möglichst hohe Erträge mit Umweltschutz, Biodiversität und den gesellschaftlichen Realitäten vor Ort im Einklang stehen. Im Fokus stehen einzelne Betriebe ebenso wie ganze Regionen oder Kontinente. Der Portugiese leitet an der Universität Hohenheim das Fachgebiet für Pflanzenproduktion in den Tropen und Subtropen.

- Unsere Profs: João Vasco da Silva

Unsere Profs: Urs Gellrich schafft Grundlagen für nachhaltige Chemie

Viele chemische Reaktionen funktionieren nur mit teuren und seltenen Elementen wie Palladium oder Rhodium als Katalysatoren. Prof. Dr. Urs Gellrich will das ändern. Er forscht daran, wie sich die teuren Stoffe durch häufiger vorkommende Elemente ersetzen lassen. Dabei geht es ihm nicht nur um die Anwendung, sondern vor allem um die wissenschaftliche Herausforderung. Gellrich leitet an der Universität Hohenheim das Fachgebiet Organische Chemie.

- Unsere Profs: Urs Gellrich

Neues Forschungsnetzwerk: KI in der Wissensarbeit

Ob bei der Literaturrecherche, Datenauswertung oder Texterstellung: In der sogenannten Wissensarbeit greifen Beschäftigte immer häufiger auf KI-Systeme zurück. Dabei übernimmt die KI auch immer mehr Aufgaben, die bislang als genuin menschlich galten. Wie sich die Zusammenarbeit zwischen Mensch und KI produktiv, fair und verantwortungsvoll organisieren lässt, untersucht ein neues internationales, wissenschaftliches Netzwerk, koordiniert von zwei Wirtschaftswissenschaftlerinnen der Universität Hohenheim und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

- Pressemitteilung der KU Ingolstadt

Prozessanalytik: Robuste Regelung trotz Störungen

Wie lassen sich komplexe technische Systeme zuverlässig regeln, wenn Störungen an

unterschiedlichen Stellen auftreten? Dieser Frage gehen Forschende der Universität Hohenheim um Prof. Dr. Alexander Schaum und der Technischen Universität Graz nach. Im Verbundprojekt ROCD-PDEs entwickeln sie neue Methoden, mit denen sich auch Systeme, deren Verhalten sich über Raum und Zeit verändert, robust regeln und überwachen lassen. Dafür verbinden sie zwei Ansätze der Regelungstechnik, die bislang meist getrennt betrachtet werden: dissipativitätsbasierte Verfahren und diskontinuierliche Regelungsmethoden.

- [Zum Artikel](#)

Frauen in der Wissenschaft: Umweltpsychologin Laura Henn

Warum handeln Menschen nachhaltig – und wie lässt sich dieses Verhalten fördern? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Jun.-Prof. Dr. Laura Henn, Leiterin des Fachgebiets Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften der Universität Hohenheim. In der neuesten Folge der Videoreihe „Frauen in der Wissenschaft“ spricht die Umweltpsychologin über ihre Forschung, ihren Weg in die Wissenschaft und darüber, was junge Forschende mitbringen sollten.

- [Mehr Infos \(mit Video\)](#)

Welternährungstag: World Food Day Conference

Am 16. Oktober ist Welternährungstag. „Global denken – lokal weiden: Für Klima, Ernährung und starke Bäuerinnen“: Das ist das Thema der 16. Herbstkonferenz des Dachverbands für globale Gerechtigkeit Baden-Württemberg (DEAB) e.V. Die World Food Day Konferenz im Schloss der Universität Hohenheim lädt dazu ein, zentrale Fragen rund um Welternährung, Landwirtschaft und globale Gerechtigkeit zu diskutieren. Sie steht im Zeichen der beiden internationalen Themenjahre 2026: das Jahr der Weidelandschaften und des Hirtentums sowie das Jahr der Bäuerinnen.

- [16. DEAB-Herbstkonferenz](#)

Neuer Gartenführer: Vegetationsgeschichtliche Anlage

Die Hohenheimer Gärten feiern ihr 250-jähriges Jubiläum – und ein Gartenteil, die Vegetationsgeschichtliche Anlage, ihr 50-jähriges Bestehen. Jetzt begleitet ein neuer Gartenführer in Wort und Bild auf rund 150 Seiten durch diese wohl einzigartige Anlage. Hier werden über 15.000 Jahre Waldgeschichte lebendig, und man erfährt, wie sich Klimageschichte und Mensch auf die Vegetation in Süddeutschland ausgewirkt haben.

- [mehr Infos](#)

Wettbewerb zum Bausparen: Platz 1 für Hohenheimer Studierende

Erster Platz beim Wettbewerb „Ab in die eigene Bude – Next Generation“: Saptarshi Majumdar, Mrunali Kurane und Kavita Bhagat, drei Studierende der Universität Hohenheim, überzeugten die Fachjury mit ihrer Idee eines digitalen Wohn-Checks. Ziel des vom Verband der Privaten Bausparkassen e.V. ausgerichteten Wettbewerbs war es, Bausparen für junge Menschen verständlich und attraktiv zu machen. Die Preisverleihung fand am 27. August 2026 in Berlin statt.

- [Personalie zu „MoveForward“](#)

Hier können Sie sich in unsere Presse-Verteiler eintragen.

https://www.uni-hohenheim.de/pressemitteilung?cHash=c6fb04a37f5c97dd3f53d93f0dfb7a7b&tx_ttnews%5Btt_news%5D=70576